Der Monarch erkundigte sich beim Director der Tiroler Glasmalereianstalt über die dermaligen Arbeiten derselben. Der Kaiser sprach sich befriedigt über die Leistungen der beiden Kunstgewerbeschüler Prutscher und Puchinger aus. Das von Robert Fix jun. entworfene Speisezimmer gefiel dem Monarchen wegen seiner Einfachheit und Zweckmässigkeit. Lobende Anerkennung fanden auch das Mädchenzimmer von Johann Seidl und das Wohnzimmer von Sigmund Jaray. Die Einfachheit und Zweckmässigkeit des von J. W. Müller nach den Entwürfen des Baurathes W. Mayer in Wiener-Neustadt hergestellten Herrenzimmers wurde vom Monarchen speciell anerkennend hervorgehoben. Vom Architekten R. Hammel liess sich der Kaiser über die Verhältnisse und Ziele der von der Laibacher Sparcasse errichteten Kunstwebeanstalt berichten und lobte die ausgestellten Wandbehänge und Kissen. Herrenhausmitglied Lobmeyer gab in seiner reichhaltigen Ausstellung dem Kaiser Aufschlüsse über die Pariser Weltausstellung und die Beziehungen des Hauses zu Amerika.

In den letzten Sälen der Ausstellung wurden die Vertreter der Firmen Philipp Haas & Söhne, Theyer & Hardtmuth und M. Munk, sowie der der Firma L. & C. Hardtmuth in Budweis, endlich der bekannte Porzellanmaler Franz Wagner dem Monarchen vorgestellt. Bei der Ausstellung der Leo-Gesellschaft gab Seine Excellenz Freiherr von Helfert dem Monarchen Aufklärungen über die Action der Leo-Gesellschaft, die Herstellung von Heiligenbildern nach classischen Originalen betreffend.

Während des Rundganges nahm der Kaiser wiederholt Anlass, anzuerkennen, dass in der Winterausstellung des Museums besonders gute Leistungen in den historischen Stilen zutage treten, während sich anderseits bei den exponirten modernen Objecten ein erfreuliches Masshalten bemerkbar mache. Nachdem der Kaiser dem Director des Institutes seine volle Befriedigung ausgesprochen, verliess der Monarch nach einstündigem Verweilen das Museum.

WINTERAUSSTELLUNG. Seine k. und k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich-Este und Gemahlin haben am 15. d. M. Vormittags die Winterausstellung besucht.

Ihre k. und k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Elisabeth hat am 2. d. M., Ihre k. und k. Hoheiten die durchlauchtigsten Frauen Erzherzoginnen Isabella und Marianne haben am 11. d. M. und Ihre k. und k. Hoheiten die durchlauchtigsten Frauen Erzherzoginnen Maria Theresia und Maria Annunciata haben am 14. d. M. Vormittags die Winterausstellung besucht.

Am 2. d. M. wurde die Winterausstellung von Seiner Excellenz dem Herrn Minister-Präsidenten Dr. von Koerber und am 11. d. M. von Seiner fürstlichen Gnaden Obersthofmeister Alfred Fürsten von Montenuovo besichtigt.

GESCHENK AN DAS MUSEUM. Von Fräulein Marianne Schreder wurde dem Museum eine Marmorgruppe von Rodin: „Triumphirende Jugend“ zum Geschenke gemacht und ist diese Gruppe in Verbindung mit der Winterausstellung im Sitzungssaale aufgestellt.

BESUCH DES MUSEUMS. Die Sammlungen des Museums wurden im Monat November von 8601, die Bibliothek von 1747 Personen besucht.